

Freie Transportwege über den Atlantik sind eine Voraussetzung für die Bündnisverteidigung der NATO.

Der Schutz dieser Wege beginnt bereits an der US-Ostküste und umfasst den gesamten Weg bis nach Europa.

Der Bündnisbeitrag der Deutschen Marine beginnt deshalb früh und weit außerhalb Europas.



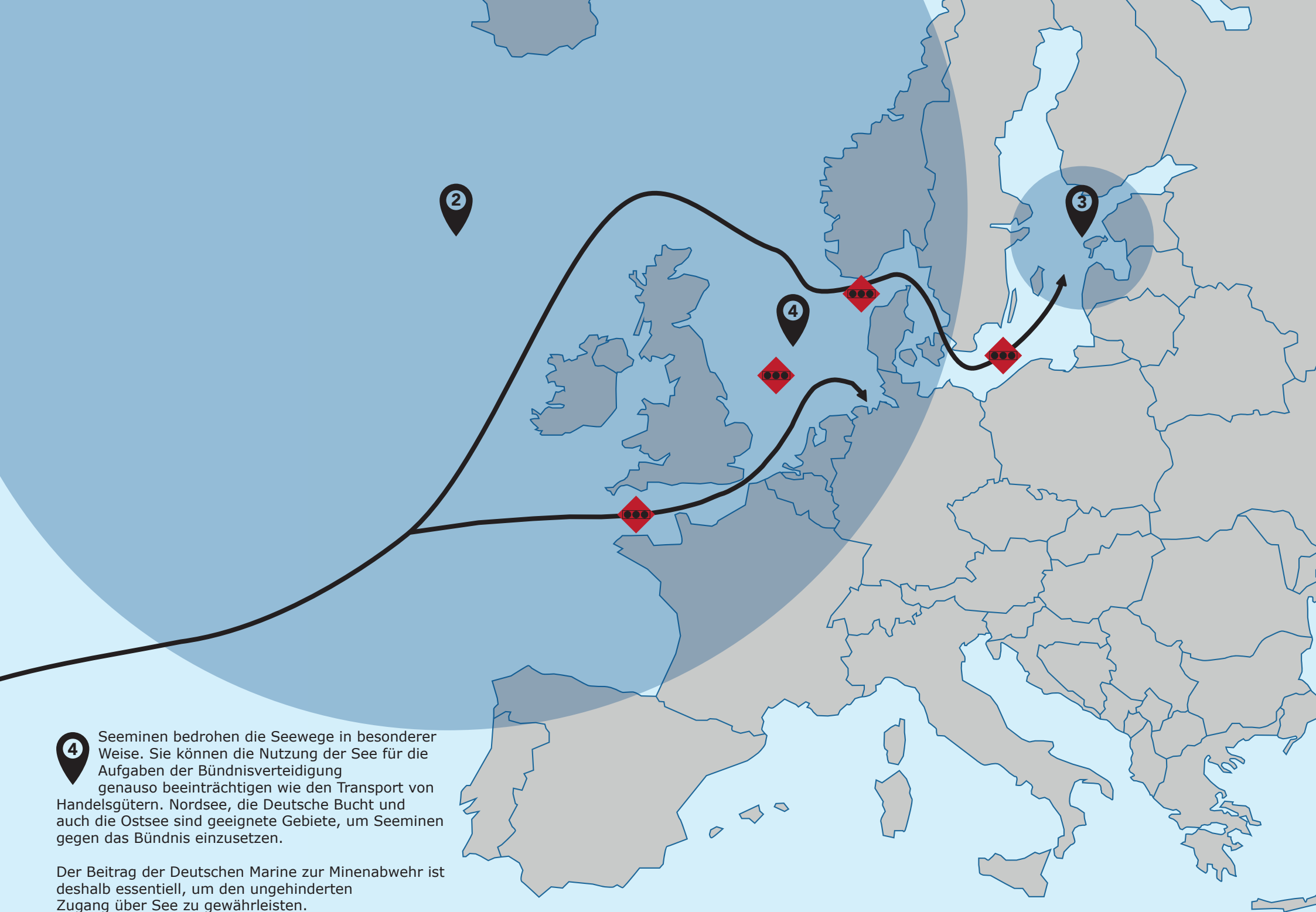
Die See ist ein Operationsraum, von dem aus die Transportwege aber auch das europäische Festland bedroht werden können.

Der Bündnisbeitrag zur Kontrolle des Nordflankenraums und zum Schutz gegen diese Bedrohungen, vor allem durch Uboote, Flugzeuge und Flugkörper ist Aufgabe der Deutschen Marine.



Die Ostsee ist Verbindungsweg und Operationsraum zur Verteidigung der östlichen Bündnispartner. Diese Verteidigung findet hier unter den spezifischen Bedingungen küstennaher Operationen und unter besonderen landseitigen Bedrohungen statt.

Die Deutsche Marine bringt dazu eine besondere Expertise ein. Mit dem Baltic Maritime Component Command wird Deutschland künftig zu den Führungsaufgaben des Bündnisses in der Ostsee besonders beitragen.



4 Seeminen bedrohen die Seewege in besonderer Weise. Sie können die Nutzung der See für die Aufgaben der Bündnisverteidigung genauso beeinträchtigen wie den Transport von Handelsgütern. Nordsee, die Deutsche Bucht und auch die Ostsee sind geeignete Gebiete, um Seeminen gegen das Bündnis einzusetzen.

Der Beitrag der Deutschen Marine zur Minenabwehr ist deshalb essentiell, um den ungehinderten Zugang über See zu gewährleisten.